SCHULER SEEBÄ
Wohnen, leben, arbeiten. Für alle.

Medienmitteilung 14. Oktober 2026

Richtprojekt abgeschlossen

Wie es mit der Entwicklung des Schuler-Areals weitergeht

Auf das abgeschlossene Richtprojekt folgt zurzeit das Vorprojekt. Dabei werden die noch notwendigen Anpassungen und erkannten Optimierungen vorgenommen. Nach Abschluss des Vorprojekts arbeitet SCHULER SEEBÄ die einzelnen Bauprojekte aus. Ziel ist, mit den ersten Bauarbeiten ab 2029 zu beginnen.

Die Bearbeitung des Richtprojekts erfolgte von April 2025 bis Mai 2026 in verschiedenen Gefässen und unter Einbezug der Repräsentanten der wichtigsten Interessensgruppen. In enger Zusammenarbeit mit den kantonalen und kommunalen Instanzen aus der Verwaltung, aber auch aus der Politik wurde das Projekt im Sinne der übergeordneten Ziele weiterentwickelt, aber auch kontrolliert und angereichert. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwyz eine hervorragende Lösung für die Franzosenstrasse und damit die Erschliessung des angrenzenden Zeughausareals hervorgebracht hat, die nicht nur für das Schuler-Areal, sondern die ganze Gebietsentwicklung im Raum Seewen Süd von grosser zukunftsträchtiger Bedeutung ist.

Abklärungen zur Freiraumgestaltung und -qualität und zu den unterschiedlichen Nachhaltigkeitsaspekten wurden intensiv vorangetrieben. Auch beim Thema «bezahlbarer Wohnraum» wurden verschiedene Berechnungen angestellt und mit Gemeinde und Kanton Schwyz gespiegelt. Dafür, und um einer zunehmenden Zersiedlung entgegenzuwirken, wurden gemeinsam Möglichkeiten des verdichteten Bauens geprüft. Dies vor allem auch deshalb, weil ein bestehendes Industrie-Areal bebaut werden kann, was nicht auf Kosten von landwirtschaftlichem Kulturland oder Naturflächen geschieht.

Das Richtprojekt hat dem Quartier als Ganzem eine räumliche Figur gegeben und die Rolle, die das Schuler-Areal dabei spielen wird, deutlich gemacht. Das Ergebnis der Zusammenarbeit bildet nun eine hervorragende Basis, die in den Planungsprozessen wie die Anpassung des kantonalen Nutzungsplans und den Erlass des kommunalen Gestaltungsplans auch ihren Niederschlag finden soll. Damit sollen rechtsverbindliche Grundlagen geschaffen und Planungssicherheit erreicht werden, als Basis für die Erarbeitung der Bauprojekte.

Weitere Verfahrensschritte

Nach Abschluss des Richtprojekts arbeitet SCHULER SEEBÄ gegenwärtig das Vorprojekt aus. Das Richtprojekt dient als Grundlage für die Überprüfung der kantonalen planungsrechtlichen Vorgaben und die Erarbeitung eines Gestaltungsplans. Nach Auflage und Genehmigung des kantonalen Nutzungsplans und des Gestaltungsplans werden die einzelnen Bauprojekte ausgearbeitet. Ziel ist es, mit der Erstellung der ersten Bauten im Schuler-Areal ab 2029 zu beginnen.

SCHULER SEEBÄ
Wohnen, leben, arbeiten. Für alle.

Für weitere Informationen:

Philippe Schuler, Bauherrschaft
Mobile: 076 510 20 28
E-Mail: philippe@schuler-seebe.ch

Benno Bühlmann, Verfahrensleitung
Mobile: 079 439 18 03
E-Mail: benno@schuler-seebe.ch

Claudio Rotter, Medien
Mobile: 079 346 40 12
E-Mail: claudio@schuler-seebe.ch

Diese Medienmitteilung, Bilder zum Projekt sowie die Schlusspräsentation des Richtprojekts können hier heruntergeladen werden:

https://www.schuler-seebe.ch/downloads/